Mode

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Mittex : die Fachzeitschrift für textile Garn- und Flächenherstellung im deutschsprachigen Europa**

Band (Jahr): **93 (1986)**

Heft 8

PDF erstellt am: **25.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

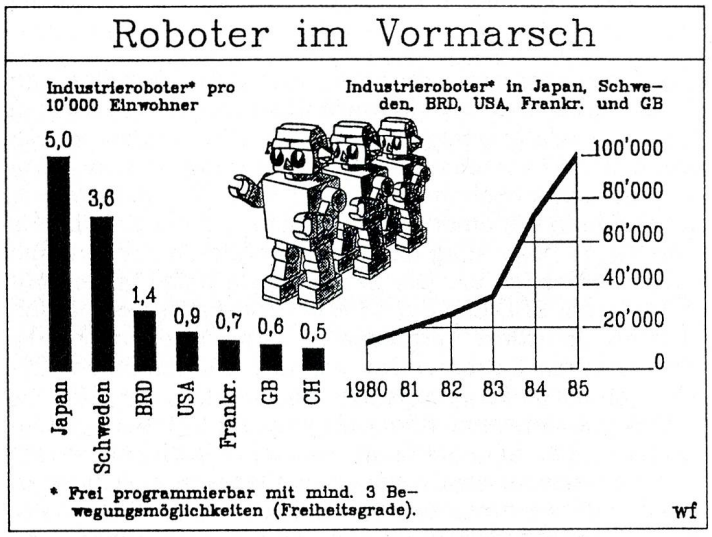
Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Roboter: Schweiz hinkt nach

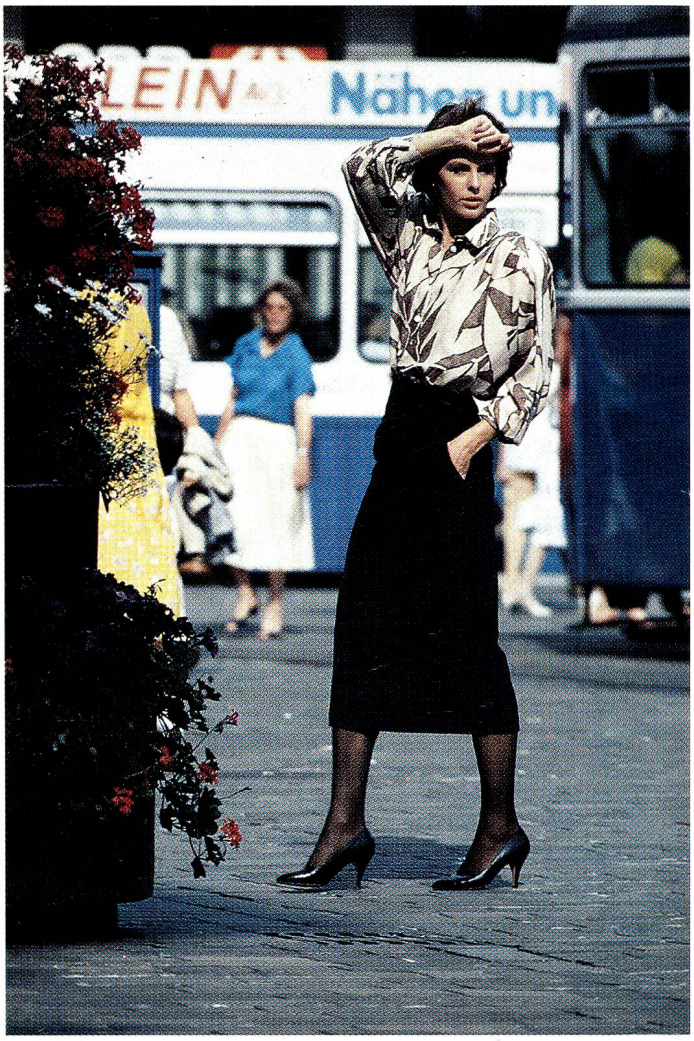


Genaue Zahlen sind nur schwer erhältlich, die Zahl der weltweit eingesetzten Industrieroboter wird jedoch auf über 100 000 geschätzt. Der weitaus grösste Teil davon steht in Japan (60 000) und in den USA (20 000) im Einsatz. Nach verschiedenen Prognosen dürfte sich diese Zahl ungefähr alle zwei Jahre verdoppeln. Roboter werden gegenwärtig hauptsächlich zum Beschichten, Schweissen, Beladen und Entladen von Vorrichtungen sowie zum Palettieren und Verpacken eingesetzt. In der Schweiz steckt die Entwicklung noch in den Kinderschuhen. Zwar existieren hierzulande etwa 7–10 Firmen, die Eigenentwicklungen auf dem Gebiet der Robotik betreiben (die Hälfte dieser Unternehmen befindet sich in der welschen Schweiz). Hohe Forschungs- und Anschaffungskosten, das Fehlen von Fachleuten sowie Probleme im technischen Bereich haben die Einführung bislang jedoch verzögert. Trotz den erwähnten Schwierigkeiten sind in der Schweiz grundsätzlich aber insgesamt gute Voraussetzungen für die Einführung der Robotertechnologie vorhanden. Zu erwähnen sind insbesondere die hohe Computerdichte, die führende Stellung der Schweiz in der Bereitstellung neuer Produkte und Verfahren sowie die grosse Anzahl mittlerer und kleiner Unternehmen, die ein hohes Mass an Flexibilität gewährleisten.

mit tex
Zielgerichtete Werbung = Inserieren in der «mittex»

Mode

DOB-Tendenzen / Farben, Optik, Struktur, Dessins Frühjahr/Sommer 1987



Elegante Tersuisse-Bluse aus bedrucktem Crêpe-de-chine mit angeschnittenen Ärmeln und weichen Schulterfalten. Dazu gerader Tersuisse-Jupe mit geraffter Vorderpartie und geknöpftem Gehschlitz in der hinteren Mitte.

Modell Bluse: Ines, CH-9032 Engelburg
Jupe: Weibel AG, CH-9202 Gossau
Accessoires: Imodac AG, CH-8040 Zürich
Foto: Stephan Hanslin, CH-8006 Zürich

- Eine zurückgenommene Farbigkeit für aktuelle Stoffbilder
- Zweifarbigkeit, unterbrochen durch einfache Bindungseffekte
- Edel Schimmerndes neben auffällig Glänzendem
- Materialeffekte setzen Schwerpunkte
- Kühl, trocken, nervig – contra glatt, satiniert
- Geschlossenes im Wettstreit mit Transparentem
- Ein neues Feeling für Muster-Mix
- Ausrüstungen und Beschichtungen beeinflussen die Stoffoptik
- Ein neues Körperbewusstsein bestimmt das Styling

Optik, Struktur

Eine zurückgenommene, ruhige Farbigkeit beeinflusst im wesentlichen die Stoffe. Aktuell sind monochrom wirkende sowie Bicolor-Qualitäten. Sie werden oft durch einfache Bindungseffekte unterbrochen. Materialeffekte wie Mélangen, Moulinés, Multicolors sowie Cellophan- und irisierende Garne, neben dezenten Flammen, führen zu leichtbewegten Oberflächen.

Die Stoffe geben sich zurückhaltend, edelschimmernd bis auffallend glänzend, vorwiegend im sportiven und Freizeit-Bereich. Die Qualitäten sind kühl, trocken, nervig wie Crêpe oder glatt, satiniert wie Fallschirmseide.

Ausrüsteffekte und Beschichtungen sind unentbehrliche Faktoren für ein neues «Stoffgefühl», Glacé, leichter Chintz bis hin zu Nacré, Irisé, Ciré, Laqué und Gummi neben Ausbrenner, Flockprint und Gaufré. Überdruck und Überfärbeeffekte sowie Pigment- und Ätzdruck runden das Bild ab.

Die Zeiten wilder Musterkombinationen sind vorbei. Ein neues Feeling für Stoff- und Dessinkombinationen macht sich bemerkbar. Man kombiniert überlegter und raffinierter.

Ein neues Körperbewusstsein, d.h. zurück zur Feminität, das Unterstreichen weiblicher Rundungen und Sinnlichkeit sind wieder gefragt.

Geranienrotes Tersuisse-Deux-pièces aus seidigem Jersey. Das kragenlose, blousonartige Oberteil ist asymmetrisch geschlossen und wird durch einen beschwingten Sonnenplisséjupe ergänzt.

Modell: Alpinit AG, CH-5614 Sarmenstorf
Accessoires: Imodac AG, CH-8040 Zürich
Schuhe: Bally, CH-5012 Schönenwerd
Foto: Stephan Hanslin, CH-8006 Zürich

Inspirationen für neue Stoffbilder

Sehnsucht vergangener Tage

Sauber, adrett, mit dem Duft nach frischer Wäsche, unbeschwerte Tage der Kindheit.
Farben: Les Neutres. Vorwiegend sehr hell, transparent, Faux-Blanc oder in einer dunklen, schattigen Farbigkeit
Stoffe: Piqué, Batist, Organza, Plumetis, Satin-Streifen, Damast.

Kampf ums Überleben

Geheimnisvoll, zwielichtig, mit der Natur verbunden, die Gefahr als ständiger Begleiter, Fremdenlegion, Überlebenskampf in der Wüste und im Dschungel, Tarnung.
Farben: Les Secrets und Les Neutres.
Stoffe: Popeline, Chiné, Coutile, Faux-Unis, Seersucker, leicht ausgebleichte und verwaschene Optik.

Sport und Spiel

Fit, aktiv, sportlich, ungebunden, betonte Körperlichkeit.
Farben: Les Sauvages, Les Exaltes, Les Neutres.
Stoffe: Elastics, Fallschirmseide, Ombré und Degradé, Semi-Transparenz.

Dessins

- Streifen von Kreide, Ärmelfutter, Hemden, Zebra, Matratzen bis Bayadèren und ethnisch inspirierten Streifen
- Ombré und Dégradé auch als Contrefond und aufgelöst
- Einfache Karos von Hemden, Taschen- und Tischtuch übernommen, vielfach als Contrefond
- Ideen von Korbwaren, Flechtbilder
- Inspirationen von rustikalen, einfachen Töpferwaren und Kacheln
- Haushaltwäsche als Vorbilder für neue, meistens geometrisch gelöste Jacquards und Damaste
- Punkte und simple Geometrics
- Micro- und uninahe, monochrome Muster
- Zweifarbige, schlichte Teppichmuster
- Stilisierte und verfremdete Camouflage-Bilder
- Militärische Figurativs
- Tierhautaspekte in Tarnfarben
- Schlichte Patchworks
- Déchiré und Découpé, vielfach für neue, einfache und verfremdete Blumen
- Blumen oft riesig, in Anlehnung an Pareo und Hawaiihemden
- Einfache, schlichte Miniblumen oft zweifarbig
- Comic-Strips
- Stilisierte, lustige Figurativs

Viscosuisse SA
6020 Emmenbrücke